



WIE SPRICHT MEIN KIND? INFORMATIONEN UND HINWEISE FÜR ELTERN

VON DER GEBURT BIS ZUM 18. MONAT

SPRACHENTWICKLUNG

- Das Baby reagiert auf Geräusche, es bewegt seine Augen oder seinen Kopf in die Richtung der Klangquelle.
- Es lallt, erzeugt Geräusche.
- Es reagiert auf die Stimme der Mutter.
- Das Kind versteht erste Wörter.
- Es sagt «Mama» und «Papa».
- Es reagiert auf seinen Namen.

HINWEISE FÜR ELTERN

- > Spielen, singen und lachen Sie mit Ihrem Kind.
- > Erzählen Sie ihm in einfachen Worten, was Sie gerade tun.
- > Benennen Sie die Menschen und Dinge in der Umgebung des Kindes sowie die Geräusche, die es hört.
- > Zeigen Sie dem Kind, wie vielfältig man kommunizieren kann.

LASSEN SIE SICH BERATEN, WENN:

- Ihr Kind verstummt – insbesondere ab dem 6. – 8. Monat.
- Es auf Geräusche nicht reagiert.
- Es keinen Blickkontakt aufnimmt.
- Ihr Kind ab dem 12. Monat keine ersten Worte spricht (z.B. Mama, Papa).
- Es nur mit Gestik und Mimik versucht zu kommunizieren.

AB DEM 18. MONAT

SPRACHENTWICKLUNG

- Das Kind versteht einfache Aufforderungen (z.B. «gib mir...» oder «wo ist...?»).
- Es benennt bekannte Dinge.
- Der Wortschatz wächst.

HINWEISE FÜR ELTERN

- > Sprechen Sie in einfachen Sätzen mit Ihrem Kind.
- > Benennen Sie die Dinge, auf die Ihr Kind zeigt.
- > Kommentieren Sie die Handlungen Ihres Kindes.

LASSEN SIE SICH BERATEN, WENN:

- Sich die Sprache nicht mehr weiterentwickelt.
- Ihr Kind aufhört zu sprechen.

AB DEM 24. MONAT

SPRACHENTWICKLUNG

- Das Kind versteht einfache, nicht situationsbezogene Sätze (z.B. «Leg das Auto auf den Tisch»).
- Es sagt seinen Namen.
- Es bildet Zwei- und Mehrwortsätze.

HINWEISE FÜR DIE ELTERN

- > Erweitern Sie den Wortschatz Ihres Kindes, indem Sie seine Erlebnisse in Worte fassen.
- > Wiederholen Sie korrekt, was es sagt, ohne es aufzufordern, dies zu wiederholen (z.B. Kind: «Ato da.» Erwachsener: «Ja, da fährt ein Bus»).
- > Üben Sie nicht mit Ihrem Kind!

LASSEN SIE SICH BERATEN, WENN:

- Der Wortschatz des Kindes nur wenige Wörter umfasst.
- Das Kind meistens so unverständlich spricht, dass Sie es nicht verstehen.
- Das Kind keine Zweiwortsätze bildet («Mama da»).
- Sie das Gefühl haben, Ihr Kind versteht Sie nicht.
- Es sich nicht beschäftigen kann.



AB DEM 36. MONAT

SPRACHENTWICKLUNG

- Das Kind versteht längere Sätze.
- Es versteht einfache Geschichten in Bilderbüchern.
- Es bildet Sätze.
- Es kann ein kurzes Gespräch führen; über Vergangenes sprechen.
- Es stellt Fragen.

HINWEISE FÜR ELTERN:

- > Hören Sie Ihrem Kind aufmerksam zu.
- > Helfen Sie ihm, seine Gedanken und Gefühle zu ordnen und auszudrücken.
- > Fordern Sie Ihr Kind auf, ohne Nuggi zu sprechen.

LASSEN SIE SICH BERATEN, WENN:

- Das Kind noch keine einfachen Sätze bildet.
- Es für Fremde unverständlich spricht.
- Es wenige Verben, keine Artikel oder Adjektive benutzt.
- Das Kind leidet.

AB DEM 48. MONAT

SPRACHENTWICKLUNG

- Das Kind kann Haupt- und Nebensätze bilden.
- Es kann über eigene Erlebnisse berichten.

HINWEISE FÜR ELTERN

- > Erzählen Sie Ihrem Kind Geschichten und wechseln Sie sich mit dem Kind beim Erzählen ab.
- > Sprechen Sie mit Ihrem Kind über vergangene oder bevorstehende Erlebnisse.

LASSEN SIE SICH BERATEN, WENN:

- Es dem Kind schwer fällt, korrekte Sätze zu bilden.
- Es nicht immer verständlich spricht.
- Es einfache Inhalte nicht wiedergeben kann.